

Ausgezeichnet!

Das Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz gewinnt Bayerischen Staatspreis 2010.

In der Allerheiligen-Hofkirche der Müncher Residenz verlieh der Bayerische Staatsminister Helmut Brunner die hohe Auszeichnung.

Aus fast allen 18 ILE-Mitgliedsgemeinden waren die Bürgermeister selbst oder deren Vertreter gemeinsam nach München gereist, um den Bayerischen Staatspreis 2010 Land- und Dorfentwicklung entgegenzunehmen, der in diesem Jahr zum 20. Mal verliehen wurde. Der mit 8.000€ dotierte Preis der neuen Kategorie 3 „Initiativen, Planungs- und Entwicklungsprozesse“, ist das Ergebnis eines Wettbewerbs, in dem



Die Mitglieder und Partner des Wirtschaftsbands A9 Fränkische Schweiz bei der feierlichen Preisverleihung durch Staatsminister Helmut Brunner (vorne, vierter von links) in der Allerheiligen-Hofkirche in München.


In der Würdigung der Bewertungskommission werden insbesondere die „hohe Kraft des Entwicklungschubs und die bereits nach kurzer Zeit in vorbildlicher Kooperation mit anderen Partner gefunde-

sich das Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz gegen eine Vielzahl vergleichbarer Initiativen aus ganz Bayern durchsetzen konnte.

Jury überzeugt

Auf dem Weg dahin, galt es eine Bewertungskommission von der bisherigen Entwicklung zu überzeugen. Mit Erfolg.

nen Lösungsansätze“ in den verschiedenen Handlungsfeldern hervorgehoben.

 Siehe auch: www.landentwicklung.bayern.de/dokumentationen/staatspreis/

*Liebe Leserinnen,
Liebe Leser!*



Mit der letzten Ausgabe von REGION AKTUELL in diesem Jahr möchte ich eine kurze Bilanz für Sie ziehen.

Überragend ist sicher die Verleihung des Bayerischen Staatspreises an unsere Initiative. Damit zeigt sich, dass der Blick über den Tellerrand lohnenswert ist.

Mit der Vielzahl an Projekten, die wir für Sie, aber auch mit Ihnen gemeinsam angepackt haben, ist ein kleiner Schritt in die richtige Richtung getan: Die Region lebenswert erhalten und gestalten.

Seien es die neu geschaffenen Angebote für Schüler und Senioren, der Radwegebau in vielen Gemeinden, die Initiativen der Bioenergie-Region, der schrittweise Aufbau eines Gewerbeflächenpools oder auch die vielfältigen Maßnahmen der

Flurneuordnung und Dorferneuerung über das Amt für ländliche Entwicklung - es passiert etwas. Und dies ist in Zeiten des spürbaren demographischen Wandels, Wirtschaftskrisen und Sparzwängen öffentlicher und privater Haushalte beachtlicher denn je.

Mitmachen

Mit diesen guten Erfahrungen im Jahr 2010 wollen wir auch im kommenden Jahr vieles bewegen. Ich lade Sie deshalb ein, sich aktiv an der Entwick-

lung unseres Wirtschaftsbands A9 Fränkische Schweiz zu beteiligen. Möglichkeiten dazu gibt es viele.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Start ins Neue Jahr.

Ihr


Michael Breitenfelder 